

---

**KRANKHEITSBEDINGTE VORSTELLUNGSÄNDERUNGEN  
„ICH SEH' MONSTER (UA)“ AM 16. UND 17. OKT 20**

Bedauerlicherweise können die für den 16. und 17. Oktober geplanten Vorstellungen von *Ich seh' Monster (UA)* im Kammertheater nicht stattfinden. Das Produktionsteam kann aufgrund einer Erkrankung nicht wie geplant nach Stuttgart reisen.

Als Ersatz für *Ich seh' Monster (UA)* am Freitag, 16. Oktober um 20:00 Uhr sowie am Samstag, 17. Oktober um 21:00 Uhr zeigen wir im Kammertheater zwei Vorstellungen von *Die Nacht kurz vor den Wäldern* von Bernard-Marie Koltès.

Die Vorstellung von *Ich seh' Monster (UA)* am Samstag, 17. Oktober um 18:30 Uhr entfällt leider ersatzlos.

Der Kartenservice informiert alle Besucherinnen und Besucher über die genannten Vorstellungsänderungen und -ausfälle. Bereits gekaufte Karten für *Ich seh' Monster (UA)* am 16. Oktober um 20:00 Uhr und 17. Oktober um 21:00 Uhr behalten für die Ersatzvorstellungen *Die Nacht kurz vor den Wäldern* ihre Gültigkeit oder können bis Vorstellungsbeginn auf Gutscheine zurückgegeben werden. Karten für *Ich seh' Monster (UA)* am Samstag, 17. Oktober um 18:30 Uhr werden erstattet.

Für weitere Informationen und Fragen: +49 (0) 711 20 20 90.

Katharina Parpart  
Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart  
E: [katharina.parpert@staatstheater-stuttgart.de](mailto:katharina.parpert@staatstheater-stuttgart.de)  
T: +49 (0) 711 2032 -262

---

**DIE NACHT KURZ VOR DEN WÄLDERN  
VON BERNARD-MARIE KOLTÈS  
AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON SIMON WERLE**

Inszenierung: Annalisa Engheben

Bühne: Andrej Rutar, Kostüme: Annina Gull, Musik: Giovanni Verga,  
Licht: Jörg Schuchardt, Dramaturgie: Sarah Tzscheppan

MIT:  
David Müller

Ein namenloser junger Mann treibt in einer regnerischen Nacht durch die Straßen. Besessen von seinen Wünschen und Begierden, zerrissen zwischen einer tiefen Hoffnungslosigkeit und dem Impuls zur Revolte entwickelt er die Vision eines Zusammenschlusses aller Benachteiligten. Ein furioser Monolog eines Getriebenen, ein atemloser Streifzug durch die Abgründe moderner Großstadtwelten.

Das 1977 uraufgeführte Werk machte Koltès über Nacht berühmt und zu einer der wichtigsten Stimmen der französischen Nachkriegsliteratur. ([Mehr dazu](#))

*„Die junge Regisseurin Annalisa Engheben ... zeigt sehr einfühlsam den Ausgestoßenen, den halb Wahnsinnigen, der seinen Hass auf die Etablierten rauskotzt und natürlich selber mehr als bedürftig ist. ... Der sehr, sehr begabte David Müller spielt diese einsame Figur mit vielen Facetten.“ (SWR2)*

*„Der Schauspieler David Müller (der schon in Horváths „Italienische Nacht“ überzeugte), im Dämmerlicht zumeist, wirbelt Staub und Dreck auf, wälzt sich in flachen Wasserwannen, spuckt, greint, weint, redet sich beeindruckend textsicher um Kopf und Kragen.“ (Stuttgarter Zeitung)*

Dauer: ca. 1 Stunde, 15 Minuten, keine Pause